

**Zeitschrift:** Curaviva : Fachzeitschrift  
**Herausgeber:** Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz  
**Band:** 75 (2004)  
**Heft:** 3

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Curaviva März 2004:

# Kursangebote zu unseren Fachbeiträgen

## Erika Ritter

### BETREUUNG/PFLEGE BETAGENBEREICH

#### Kurs 252 Fachkurs Führung/Zusammenarbeit

##### Hindernisse und Chancen im Frauenteam

Mehrheitlich arbeiten in den Pflegeteams Frauen miteinander – die Zusammenarbeit kann sehr unterstützend und bereichernd sein, gestaltet sich oft aber auch kompliziert und herausfordernd. Frauen, die mit Frauen zusammenarbeiten, haben gelernt, gemeinsam ihr Bestes zu geben, um die gesetzten Ziele zu erreichen und den HeimbewohnerInnen ein möglichst angenehmes Zuhause zu bieten. Auch in Zukunft werden vor allem Frauenteams die Pflege- und Betreuungsarbeit leisten. Packen wir die sich daraus ergebenden Chancen, um für uns ein optimales Arbeitsklima und für die BewohnerInnen ein lebenswertes Daheim zu schaffen.

**Kursleitung** Elisabeth Zöllig

**Datum** 23. April

**Ort** SV-Service, Konferenz-Zentrum Olten

#### Kurs 251 Fachkurs Führung/Zusammenarbeit

##### Frauen und Männer und ihre Zusammenarbeit im Pflegealltag

Genderaspekte in Pflegeberufen

Pflegeberufe wurden mehrheitlich von Frauen entwickelt und geprägt. Noch heute arbeiten darin mehrheitlich Frauen. Hat dies Auswirkungen auf die Wahrnehmung und Wertschätzung der Pflegetätigkeiten in Heimen und in der Gesellschaft? Männer sind noch immer eine Minderheit in Pflegeberufen (ca. 8%). Wie arbeiten sie mit Frauen in einem typischen Frauenberuf zusammen? Wie wird die Arbeit gegenseitig wahrgenommen und gewertet?

**Kursleitung** Bernadette Baumeler

**Datum** 03. Mai

**Ort** Seminar St. Beat, Luzern

#### Kurs 234 Fachkurs Betreuung/Aktivierung

##### Zeichnen und Malen mit alten Menschen

Wie können wir alte Menschen zum Gestalten anregen und den individuellen Erfahrungsspielraum behutsam erweitern? Gibt es Möglichkeiten, auch mit desorientierten alten Menschen zu malen? An diesen Fragestellungen werden am Kurstag gearbeitet. Die Teilnehmenden lernen die Möglichkeiten des Zeichnens und Malens mit alten Menschen kennen.

**Kursleitung** Mario Somazzi

**Datum** 07. Mai

**Ort** Neufeldhaus, Neufeldstrasse 95, Bern

### Auskunft und Anmeldung

CURAVIVA Weiterbildung Betreuung/Pflege Betagtenbereich,

Abendweg 1, 6000 Luzern 6

Tel. 041 419 01 83 ■ Fax 041 419 72 51

wb.betagte@curaviva.ch

### GASTRONOMIE

#### Kurs 154 Gastronomie

##### Auserlesene Köstlichkeiten aus dem Fernen Osten

Ihre nächste Spezialitätenwoche?

Ich nehme Sie mit auf eine lukullische Asienreise, in der wir zusammen den Charme und die Exotik der Gerichte entdecken. Mit Tipps und Ideen kochen Sie Mahlzeiten, mit denen Sie auf ein grosses positives Echo Ihrer KundInnen stossen werden. Sie pflegen im Kurs den Erfahrungsaustausch unter Fachkolleginnen und -kollegen, lernen asiatische Köstlichkeiten fachgerecht zubereiten und erwerben praktische und theoretische Kenntnisse der asiatischen Küche.

**Kursleitung** Hans Amberg

**Datum** 30. April

**Ort** Schuechthof, Cham

#### Kurs 157 Gastronomie

##### Biologische Natur- und Vollwertküche

Einführung und Praxis

Immer mehr Menschen, auch in Heimen, wünschen für sich eine Ernährung, die weniger tierisches Eiweiss, weniger Fett und weniger industriell verarbeitete Nahrungsmittel enthält. Die ovo-lacto-vegetarische Vollwertküche kommt diesem Bedürfnis nach und berücksichtigt auch ökologische Aspekte des Kochens und Essens. Diese Art der Ernährung ist sehr wohlschmeckend und fördert Gesundheit und Wohlbefinden.

**Kursleitung** Verena Krieger

**Datum** 26. April, 24. Mai

**Ort** Kostgebärei, Luzern

#### Kurs 151.1 Gastronomie

##### Aktuelle Diabetesernährung im Heim

Kurs 1

Die Diabetesernährung hat in den letzten Jahren einen grossen Wandel erfahren. Dem Fachwissen rund um die Krankheit und der entsprechenden Ernährung wird grosse Bedeutung beigemessen. An den Heimkoch/die Heimköchin werden diesbezüglich grösste Anforderungen gestellt. In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden die Grundlagen der modernen Diabetesernährung kennen und erfahren, wie diese in die Praxis umgesetzt werden können.

**Kursleitung** Annemarie Meier Bosshard, Franziska Kämpfer-Altermatt

**Datum** 11. und 12. März

**Ort** Stiftung Altried, Wannental, Gontenschwil AG

### Auskunft und Anmeldung

CURAVIVA Weiterbildung Gastronomie/Hauswirtschaft,

Abendweg 1, 6000 Luzern 6

Tel. 041 419 01 83 ■ Fax 041 419 72 51

wb.gastronomie@curaviva.ch

wb.hauswirtschaft@curaviva.ch

**MANAGEMENT****Kurs 112 Management Entwicklung****Führen ist lernbar**

Oftmals werden MitarbeiterInnen mit Führungs- und Leitungsaufgaben betraut, ohne dass sie sich vorgängig mit der neuen Aufgabenstellung befassen können. Eine bewusste Auseinandersetzung mit sich und der Rolle als Führungskraft, unter gleichzeitiger Aneignung von Basiswissen zum Thema «Führen», soll Impulse für die Führungspraxis vermitteln. Die Kursteilnehmenden setzen sich im Kurs mit ihrer neuen oder zukünftigen Rolle als Führungskraft auseinander. Aufgrund des neu erarbeiteten Wissens, aber auch der neu gemachten Erfahrungen sollen sie Sicherheit und Mut für ihren Führungsalltag und die Weiterentwicklung ihres Führungsstils gewinnen.

**Kursleitung** Walter Hablutzel

**Datum** 29. bis 31. März

**Ort** Haus der Stille und Besinnung, Kappel a. Albis ZH

**Kurs 126 Management Methoden****Systemisch denken und lösungsorientiert führen**

## Modul 2

Obwohl wir wissen, dass Kommunikation das A und O der Führung ist, sind wir von einer erfolgreichen Umsetzung oft weit entfernt. Führungs- und Managementtechniken, die mit einem respektvollen und achtsamen Selbstverständnis einer Führungskraft verbunden sind, können die Kommunikation fördern. Die Führungskraft unterstützt ihre Mitarbeitenden dabei, für sich und für ihre Arbeitssituation sinnvolle Ziele und wirksame Lösungen zu entwickeln. Diese Art zu führen richtet sich von Anfang an auf Ziele und Lösungen aus. Mit systemischem Denken können wir den jeweiligen Kontext mit seinen Wirkungen und Dynamiken im Auge behalten und Berücksichtigen.

**Kursleitung** Carin Mussmann, Margot Hug

**Datum** 04. und 05. Mai

**Ort** Kulturhaus Helferei, Zürich

**Kurs 132 Management Methoden****Qualifikationsgespräche kompetent führen**

Auch als intens möglich

Die Durchführung von Qualifikationsgesprächen ist jedes Jahr eine neue Herausforderung. Im Kurs steht die Frage im Vordergrund, wie das Qualifikationsgespräch als wirkungsvolles Instrument eingesetzt werden kann, um einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Leistungsfähigkeit und der Sozialkompetenz der Mitarbeitenden im Heim zu leisten. Die Kursteilnehmenden lernen, die anstehenden Qualifikationsgespräche fundiert und individuell vorzubereiten, sich in einem Qualifikationsgespräch der Situation und ihrer Rolle entsprechend zu verhalten sowie wichtige und auch heikle Themen besser zu thematisieren und die damit verbundenen Probleme zu lösen.

**Kursleitung** Daniel Hinder

**Datum** 04. und 05. Mai

**Ort** Romero Haus, Luzern

**Auskunft und Anmeldung**

CURAVIVA Weiterbildung Management,

Abendweg 1, 6000 Luzern 6

Tel. 041 419 72 62 ■ Fax 041 419 72 51

wb.management@curaviva.ch

**SOZIALPÄDAGOGIK****Kurs 301 Grundlagen Perspektiven****Selbstmanagement**

Stress, Burnout-Syndrom und Bewältigungsmethoden

Stress und Ausbrennen führen in der sozialen Arbeit zu belastenden Arbeitssituationen. Selbstmanagement hilft, ein Burnout abzuwenden und schwierige Arbeitssituationen zu bewältigen.

Beinahe jeder Menschen brennt aus, wenn er einer bestimmten Konstellation von Umweltbedingungen ausgesetzt ist. Menschen, die zu Idealismus neigen, sind für ein Burnout besonders gefährdet. Gravierende Konsequenzen wie Krankheit und Arbeitsplatzverlust können die Folge sein. Selbstmanagement führt aus den Stressfallen heraus und zeigt Möglichkeiten auf zur Entspannung, klareren Abgrenzungen und Konfliktbewältigung.

In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden Methoden der persönlichen Psychohygiene, Entspannungsübungen, «Flow-Erleben» und psychodramatisches Rollenspiel kennen.

**Kursleitung** Jürgen Bastian

**Datum** 22./23. April

**Ort** Hotel Rigi, Lern- und Kulturhaus am See, Weggis LU

**Kurs 318 Fachkurs Methoden****Lösung in der Not oder Notlösung?**

Ein lösungsorientiertes Vorgehen

Die Menschen, mit denen wir arbeiten, haben in der Vergangenheit meist schon vieles versucht, um ihre Krisen zu bewältigen, ihre Beziehungsprobleme anzugehen, die Frustration über unerreichbare Zukunftspläne zu verdauen oder vieles mehr. Bisherige Lösungsversuche sind gescheitert oder zeigen destruktive Auswirkungen. Mit unseren gebräuchlichen Wertesystemen, Glaubenshaltungen und Verhaltensmustern «hypnotisieren» wir uns in Probleme hinein. Wenn es gelingt, die Aufmerksamkeit umzugestalten, bewirkt dies eine intensive und stabile Verbesserung unseres Befindens.

**Kursleitung** Doro Hepp

**Datum** 26./27. April

**Ort** Bildungszentrum Matt, Schwarzenberg LU

**Kurs 333 Fachkurs Arbeit mit Kindern und Jugendlichen****Herkunftsfamilie und Institution – ein spannendes Feld**

Das spannende Feld zwischen Herkunftsfamilie und Institution kann zum Spannungsfeld werden – und das Kind befindet sich mitten drin. Bedeutung und Stellenwert der Herkunftsfamilie sind wichtige Grundpfeiler für die Arbeit mit dem Kind in der Institution. Wir befassen uns in diesem Kurs damit, wie die Gestaltung und Beziehung zur und die Zusammenarbeit mit den Eltern als Ressource genutzt werden kann. Klare Absprachen und Beziehungen schaffen für das zu betreuende Kind Sicherheit; es kann sich in seiner Lebenswelt leichter orientieren und erhält Raum für seine Entwicklung.

**Kursleitung** Esther Gnos

**Datum** 24./25. Mai

**Ort** Pflegeheim Steinhof, Luzern

**Auskunft und Anmeldung**

CURAVIVA, Weiterbildung Sozialpädagogik, Abendweg 1, 6000 Luzern 6

Tel. 041 419 01 72 / 041 419 01 92 / 041 419 72 62 ■ Fax 041 419 72 51

wb.sozialpaedagogik@curaviva.ch

**eduQua-Zertifizierung**

EduQua ist ein gemeinsames Zertifizierungsverfahren von Bund und Kantonen, das durch BBT und seco getragen wird. Das schweizerische Zertifikat garantiert die Qualität von Weiterbildungsanbietern, sorgt für Transparenz bei Konsumentinnen und Konsumenten und gilt in verschiedenen Kantonen als Grundlage für die Subventionierung der Bildungsangebote.

Nachdem der Heimverband Schweiz das EduQua-Zertifikat im Jahr 2001 erstmalig erwarb, durchlief Curaviva Bildung im vergangenen Jahr den Rezertifizierungsprozess. Die Prüfung der eingereichten Dokumentation hat ergeben, dass Curaviva Bildung die Forderungen von EduQua erfüllt und das Qualitätszertifikat weiterhin verwenden darf.

(pd)